

Der neue Bücherbus ist da!

Rede zur Einweihung am 21.1.17 vor dem Rathaus Zehlendorf:

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe lesehungrige BÜCHERBUS-Freunde, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Richter-Kotowski, sehr geehrter Herr Stadtrat Mückisch, sehr geehrter Herr Schlöndorff,

1. EIN BUS ist ein MUSS, wie oft haben wir alle diese Postkarte in den Händen gehalten - aber wie hat eigentlich alles angefangen - mit den Verantwortlichen der Stadtbibliothek, dem Freundeskreis und der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf? Mir ist, als wäre es gestern gewesen, als Frau Fisch, die Leiterin der Gottfried-Benn Bibliothek, und ich uns in der Bibliothek über den Weg liefen - mehr als 2 Jahre muss das jetzt her sein - und es war Gedankenübertragung!

„Wir müssen unbedingt“ - „die alten Busse“ - wollen wir nicht mal“ ...und, und, und...

Denn für uns, die Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf, ist Kultur im öffentlichen Raum ein wichtiger Bereich unserer Fördermaßnahmen. Und wenn das nicht die Bücherbusse sind, was dann???

Schon **Heinrich von Kleist** wusste:

„Nirgends kann man den Grad der Kultur einer Stadt und überhaupt den Geist ihres herrschenden Geschmacks schneller und doch zugleich richtiger kennenlernen als – in den Lesebibliotheken.“

(Quelle: An Wilhelmine von Zenge, am 14. September 1800)

2. So nahmen die Dinge also ihren Lauf - und mit den vielen Gesprächsrunden kamen die Ideen, u.a. für unsere 1. Karte, - Sie, verehrter Herr Schlöndorff, wurden als Schirmherr gewonnen, Aktionen gestartet und Spendenbüchsen aufgestellt - die wir mit größtem Vergnügen immer wieder leeren konnten!

Und viele von Ihnen, die Sie heute hier sind, haben uns unterstützt und immer wieder gespendet, beim Büchertrödel und vielen anderen Benefizveranstaltungen. Besonders möchte ich an dieser Stelle die Commerzbank nennen, die viel dazu beigetragen hat - und, das kann ich an dieser Stelle heute schon sagen, die uns auch weiterhin unterstützend begleiten wird.

3. Wir sind der festen Überzeugung:

„Lesen ist ein großes Wunder“: Insbesondere, weil - um die österreichische Erzählerin **Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach** zu zitieren:

„Der wahre Zweck eines Buches ist, den Geist hinterrücks zum eigenen Denken zu verleiten.“

(Quelle: Ebner-Eschenbach, Aphorismen, 1893)

ALSO: EIN BUS ist ein Muss - und wir sind übergücklich, dass wir das gute Stück heute einweihen können! -

aber: erst EIN ZWEITER hilft weiter!

4. Und darum wird es ab heute auch gehen! Und deshalb hier und heute unsere Bitte an Sie alle: Ab heute wollen wir erneut in Angriff nehmen, was wir schon einmal geschafft haben: dass wir auch den 2. neuen Bus für den Bezirk - und das heißt - für uns alle! demnächst aus der Taufe heben können. Heute feiern wir gemeinsam - und ab morgen machen wir uns gemeinsam wieder ans Werk!

Mit Ihrer aller Unterstützung!

Und dazu möchte ich uns alle mit 2 abschließenden Zitaten ermuntern, das erste von

Johann Wolfgang von Goethe (wie kann es anders sein - Goethe darf heute natürlich nicht fehlen!)

„In Bibliotheken fühlt man sich wie in der Gegenwart eines großen Kapitals, das geräuschlos unberechenbare Zinsen spendet.“

Wie gut in diesen zinsarmen Zeiten!

Und weil wir ja anschließend in der Gottfried-Benn Bibliothek feiern werden, lässt **Marcus Tullius Cicero**, der berühmteste Redner Roms, uns wissen:

„Wenn du einen Garten und dazu noch eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“ Und noch dazu: einen neuen Bücherbus!!! Cicero hätte, wie wir, seine helle Freude!

In diesem Sinne. Genießen wir gemeinsam den heutigen Tag!

Karin Lau